Hennef
DER BÜRGERMEISTER

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz

## am

| Wochentag | Datum |
|---|---|
| Mittwoch | 20.03.2019 |

| **Übersicht über die gefassten Beschlüsse** | | |
|---|---|---|
| **TOP** | **Beratungsgegenstand** | **Beschluss Nr.** |
| | **Öffentliche Sitzung** | |
| 1 | Beschlussvorlagen | |
| | Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers | |
| | Geschäftsordnungsbeschluss | 81 |
| 1.1 | Energiesparmodell an Schulen<br>Beschlussempfehlung an den Rat | 82,83 |
| 1.2 | Blühfähige Aussaat auf städtischen Flächen, insbesondere Obstwiesen<br>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2018 | 84 |
| 1.3 | Vergabeverfahren zur Erstellung von Kolumbarien in der Friedhofshalle Allner<br>Antrag der FDP Fraktion vom 01.03.2019 | |
| 2 | Anfragen | |
| 2.1 | Mündliche Anfragen | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Baumfällstatistik 2018 | |
| 3.2 | Reduzierung des Fluglärms in Lichtenberg sowie in Happerschoß und Heisterschoß<br>Antrag der CDU Fraktion vom 12.10.2018 | |
| 3.3 | Resolution gegen die Verlängerung der Nachtflugerlaubnis<br>Verfahrensstand | |
| 3.4 | Gartenwettbewerb "Hennef summt" | |
| 3.5 | Stärkere Öffnung der Innenstadt zur Sieg<br>Antrag der CDU Fraktion vom 22.12.2016<br>Antwortschreiben des Rhein-Sieg-Kreises vom 13.12.2018 | |
| 3.6 | Sitzungen der Grünflächenkommission<br>Protokoll der 32. Sitzung der Grünflächenkommission | |
| 3.7 | Mündliche Mitteilungen | |
| | **Nicht öffentliche Sitzung** | |
| 4 | Beschlussvorlagen | |
| 5 | Anfragen | |
| 6 | Mitteilungen | |

# Niederschrift

## Vorbemerkungen

| | |
|---|---|
| **Beginn:** | 17:00 Uhr |
| **Ende:** | 17:40 Uhr |
| **Ort:** | Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef |
| **Einladungsdatum:** | 05.03.2019 |
| **Nachtragsdatum:** | 13.03.2019 |

| | |
|---|---|
| **Vorsitzende/r:** | Matthias Ecke |
| **Schriftführer/in:** | Marion Holschbach |

## Anwesenheitsliste:

| | | |
|---|---|---|
| **Vorsitzende/r** | | |
| Ecke, Matthias | Bündnis 90 / Die Grünen | |
| **stellv. Vorsitzende/r** | | |
| Auerbach, Peter | CDU | |
| **Ratsmitglieder** | | |
| Akstinat, Dorothee | SPD | |
| Dahm, Mario | SPD | |
| Ehrenberg, Peter | CDU | |
| Hauf, Reinhard, Dr. | CDU | als Vertreter für Frau Berger |
| Hildebrandt, Alexander | FDP | |
| Keuenhof, Elisabeth | CDU | |
| Meyer, Hanna | SPD | |
| Osterhaus-Ehm, Regina | CDU | |
| Schilling, Sören | CDU | als Vertreter für Herrn Offergeld |
| Stratmann, Irene | SPD | |
| **sachkundige Bürger/innen** | | |
| Heller, Maximilian | CDU | |
| Löbach, Marcus | Die Unabhängigen | |
| Müller, Angelika | CDU | |
| Sasse, Andreas, Dr. | SPD | |
| Schüchter, Andreas | Die Linke | |
| Thiesen, Lukas | CDU | |
| **stellv. sachkundige Bürger/innen** | | |
| Busse, Dirk | CDU | als Vertreter für Herrn Lindlar |
| Fiedrich, Detlev | Bündnis 90 / Die Grünen | als Vertreter für Frau Stahn |

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Walter, Erster Beigeordneter
Herr Oppermann, Leiter Umweltamt
Frau Behrendt, Klimaschutzmanagerin der Stadt Hennef

| TOP | Beratungsgegenstand | Beschluss Nr. |
|---|---|---|
| | **Öffentliche Sitzung** | |
| 1 | **Beschlussvorlagen** | |

| | | |
|---|---|---|
| | **Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers** | |

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete Herr Ecke den Sachkundigen Bürger Herrn Dirk Busse mit folgendem Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde."

Diese Verpflichtung wurde mit Handschlag bekräftigt.

| | | |
|---|---|---|
| | **Geschäftsordnungsbeschluss** | 81 |

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke stellte fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgte, und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

| | | |
|---|---|---|
| 1.1 | **Energiesparmodell an Schulen**<br>**Beschlussempfehlung an den Rat** | 82,83 |

Herr Oppermann erläuterte die Vorlage der Verwaltung und beantwortete die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz einstimmig:

**Beschluss Nr. 82:**

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, am Städtischen Gymnasium Hennef ein Energiesparmodellprojekt durchzuführen.

**Beschluss Nr. 83:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Hennef beschließt vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenz des Städtischen Gymnasiums Hennef (SGH) und der Vorlage eines positiven Förderbescheids die Durchführung eines Energiesparmodells am Städtischen Gymnasium Hennef.

| | | |
|---|---|---|
| 1.2 | **Blühfähige Aussaat auf städtischen Flächen, insbesondere Obstwiesen**<br>**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2018** | 84 |

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erläuterte den Antrag. Seine Fragen wurden von Herrn Oppermann beantwortet.

Anschließend fasste der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz folgenden Beschluss:

Der vorgeschlagenen Verfahrensweise wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

| | | |
|---|---|---|
| 1.3 | **Vergabeverfahren zur Erstellung von Kolumbarien in der Friedhofshalle Allner**<br>**Antrag der FDP Fraktion vom 01.03.2019** | |

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke, verwies auf die Sitzung der Grünflächenkommission und verdeutlichte, dass er das Vergabeverfahren für nachvollziehbar und transparent hält.

Herr Hildebrandt von der FDP Fraktion erläuterte den Antrag und stellte die Gründe für die Verfahrensweise dar.
Herr Oppermann verdeutlichte das Vergabeverfahren und die Herangehensweise der Verwaltung und beantwortete die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.
Herr Walter wies daraufhin, dass seit 2019 mit der Änderung des Vergaberechtes die Möglichkeit einer „Verhandlungsvergabe" bis zu einem Betrag von 100.000 € eröffnet wurde.

Da der Auftrag für die Erstellung des Kolumbariums bereits erteilt ist, zog Herr Hildebrandt von der FDP Fraktion den Antrag vom 01.03.2019 zurück. Dadurch entfiel die Notwendigkeit einer Abstimmung.

| | | |
|---|---|---|
| 2 | **Anfragen** | |

| | | |
|---|---|---|
| 2.1 | **Mündliche Anfragen** | |

Herr Dahm von der SPD Fraktion fragte nach, ob mittlerweile für die Anlage von Blühflächen im Rahmen des Insektenschutzprogrammes ein Förderantrag bei Vital NRW gestellt wurde und bat um Beantwortung in der Niederschrift.

*Antwort der Verwaltung:*

*Eine Förderung von Maßnahmen zum Insektenschutz durch das Programm Vital.NRW wurde geprüft, kam aber letztlich nicht in Frage, da lt. Ziff. 6.3 der Richtlinie die Bagatellgrenze für Maßnahmen in gemeindlicher Trägerschaft bei 12.500 Euro liegt. Zudem mussten einige Ausgaben frühzeitig getätigt werden, was einer Beantragung und Warten auf eine pos. Bewilligungen entgegensteht.*

Herr Hildebrandt von der FDP Fraktion fragte an, warum der neue Dienstwagen des Bürgermeisters in 2018 mit einem E Kennzeichen gefahren ist und seit 2019 ein normales Kennzeichen hat.

*Antwort der Verwaltung:*

*Die Bemessungsgrundlage für E-Kennzeichen und Plug-in Hybrid-Dienstwagenversteuerung richtet sich nach dem Elektromobilitätsgesetz (EmoG).*

*Mit Schreiben vom 23.01.2019 hat das Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises der Stadt Hennef mitgeteilt, dass das Dienstfahrzeug Volvo CX 60 die Werte für die Zuteilung eines sog. E-Kennzeichens nach dem Elektromobilitätsgesetz nicht mehr erfüllt. Die Werte betragen nach dem EmoG höchstens 50 Gramm je gefahrenen Kilometer Kohlendioxidemission oder eine Reichweite der elektrischen Antriebsmaschine von mindestens 40 Kilometer.*

*Vor kurzem informierte Volvo die Stadt Hennef über die Mitteilung seitens des VDIK (Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V.) mit einer Klarstellung des BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) und des BMU (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) über die heranzuziehende elektrische Reichweite bei Plug-in Hybridfahrzeugen im Rahmen des EmoG (Elektromobilitätsgesetz).*

*Nach Ansicht der beiden Ministerien ist bei der Entscheidung über die Vergabe von E-Kenn-zeichen im Sinne des Elektromobilitätsgesetzes (EmoG) der Wert „Elektrische Reichweite innerorts" maßgeblich (EAER CITY gem. CoC 49.5.2). Bisher wurde der Wert „EAER Combined" herangezogen.*

*Begründung des BMVI und des BMU: Elektrisches Fahren findet vorwiegend in der Stadt statt. Der Gesetzgeber hat ein Interesse daran, speziell die städtische Luftreinhaltung durch sämtliche in Betracht kommende Maßnahmen zu unterstützen. Es wäre daher nicht sachgerecht, den niedrigeren auch außerstädtischen Verkehrslagen berücksichtigenden Wert zugrunde zu legen.*

*Diese Anpassung bedeutet für die aktuellen Dienstwagen Volvo CX60 T8 Twin, dass er weiterhin ein E-Kennzeichen und somit steuerlich begünstigt wird. Die elektrische Reichweite liegt im City Betrieb über 40km.*

*Volvo XC60 T8 Twin:*
*- elektrische Reichweite „combined": 33-37km*
*- elektrische Reichweite „CITY": 39-45km*

*Mit der zuständigen Zulassungsstelle wurde Kontakt ausgenommen, ob die erneute Erteilung eines E-Kennzeichen nach oben beschriebener Maßgabe möglich ist. Die Zulassungsstellen sind Ländersache und der Informationsfluss seitens der Ministerien auf Bundesebene bis zur Zulassungsstelle kann ggf. mehrere Tage in Anspruch nehmen. Mittlerweile liegt jedoch eine positive Antwort vor, sodass zeitnah mit der Erteilung eines E Kennzeichens für den Dienstwagen des Bürgermeisters zu rechnen ist.*

| | | |
|---|---|---|
| 3 | **Mitteilungen** | |

| | | |
|---|---|---|
| 3.1 | **Baumfällstatistik 2018** | |

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

| | | |
|---|---|---|
| 3.2 | **Reduzierung des Fluglärms in Lichtenberg sowie in Happerschoß und Heisterschoß<br>Antrag der CDU Fraktion vom 12.10.2018** | |

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

| | | |
|---|---|---|
| 3.3 | **Resolution gegen die Verlängerung der Nachtflugerlaubnis<br>Verfahrensstand** | |

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

| | | |
|---|---|---|
| 3.4 | **Gartenwettbewerb "Hennef summt"** | |

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

| | | |
|---|---|---|
| 3.5 | **Stärkere Öffnung der Innenstadt zur Sieg<br>Antrag der CDU Fraktion vom 22.12.2016<br>Antwortschreiben des Rhein-Sieg-Kreises vom 13.12.2018** | |

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

| | | |
|---|---|---|
| 3.6 | **Sitzungen der Grünflächenkommission<br>Protokoll der 32. Sitzung der Grünflächenkommission** | |

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

| | | |
|---|---|---|
| 3.7 | **Mündliche Mitteilungen** | |

Die Klimaschutzmanagerin der Stadt Hennef, Frau Behrendt informiert die Ausschussmitglieder mündlich über folgende aktuelle Aktionen:

- Stadtradeln
- Ich entlaste Städte
- Earth Hour
- Hennef macht mobil
- Hochwasser und Starkregen
- Bürgerenergie Beratungstermine

Informationsmaterial wurde in der Sitzung verteilt und liegt für die Bürgerinnen und Bürger im Rathaus aus. Eine Information zum Stadtradeln ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

| | | |
|---|---|---|
| | **Nicht öffentliche Sitzung** | |
| 4 | **Beschlussvorlagen** | |

| | | |
|---|---|---|
| 5 | **Anfragen** | |

Die Anfragen der Ausschussmitglieder wurden direkt durch die Verwaltung beantwortet.

| | | |
|---|---|---|
| 6 | **Mitteilungen** | |

Matthias Ecke
Vorsitzende/r

Marion Holschbach
Schriftführer/in

Michael Walter
Erster Beigeordneter

## STADTRADELN

### Ziele

Privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen für mehr Klimaschutz, mehr Radförderung und mehr Lebensqualität in den Kommunen – und letztlich Spaß beim Fahrradfahren haben!

### Wann wird geradelt?

Das STADTRADELN findet jährlich in dem Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September an 21 aufeinanderfolgenden Tagen statt. In diesem Jahr wird das STADTRADELN in Kooperation mit der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis organisiert, wobei Sternfahrten zum Bonner Marktplatz geplant sind. Hennef ist einer der Startpunkte der Sternfahrt (s.u.).
**2019 startet das STADTRADELN im Rhein-Sieg-Kreis am 25.05.2019 und endet am 14.06.2019.**

### Wer kann mitmachen?

Alle, die in der teilnehmenden Kommune wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch)Schule besuchen.

### Wie kann ich mitmachen?

Die Stadt Hennef hat sich offiziell beim Rhein Sieg Kreis angemeldet. Die Koordination erfolgt von dort zentral für die kreisangehörigen Städte. Lokale Ansprechpartnerin, verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs und erste Anlaufstelle für Radelnde ist die städtische Klimaschutzmanagerin.
Unter stadtradeln.de/radlerbereich können sich alle Teilnehmenden registrieren, einem bereits vorhandenen Team ihrer Kommune beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch TeamkapitänIn.
„Teamlos" radeln geht nicht – aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ kann dem „Offenen Team" beigetreten werden, das es in jeder Kommune gibt. Wer am Ende der Kilometer-Nachtragefrist noch keine Teamkolleginnen gefunden hat, rutscht automatisch ins Offene Team der Kommune.
Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Sinne der StVO als Fahrräder gelten (dazu gehören auch Pedelecs bis 250 Watt).

### Wie funktioniert das Kilometersammeln?

Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann unter stadtradeln.de oder direkt über die STADTRADELN-App in den Online-Radelkalender eingetragen werden. Radelnde ohne Internetzugang können der lokalen STADTRADELN-Koordination wöchentlich die Radkilometer per Kilometer-Erfassungsbogen melden. (Rad)Wettkämpfe und Trainings auf stationären Fahrrädern sind dabei ausgeschlossen.
Wo die Radkilometer zurückgelegt werden ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze.
Es können auch erradelte Kilometer für mehrere Radelnde im selben Radelkalender eingetragen werden (z. B. für Familien, Schulklassen etc.). WICHTIG: Die genaue Anzahl Personen, für die Kilometer eingetragen werden, muss angegeben werden.
Wie detailliert die Kilometer erfasst werden (einzeln, täglich oder maximal jeweils zum Ende einer jeden STADTRADELN-Woche), liegt im Ermessen der Radelnden.
Bis einschließlich zum letzten Aktionstag des STADTRADELNs können Teams gegründet oder sich einem Team angeschlossen werden. Nachträge der Kilometer sind ebenfalls möglich, solange sie innerhalb der 21-tägigen Aktionszeitraum erradelt wurden. Für registrierte Teilnehmende gibt es nach dem Aktionszeitraum eine siebentägige Nachtragefrist. Danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich!

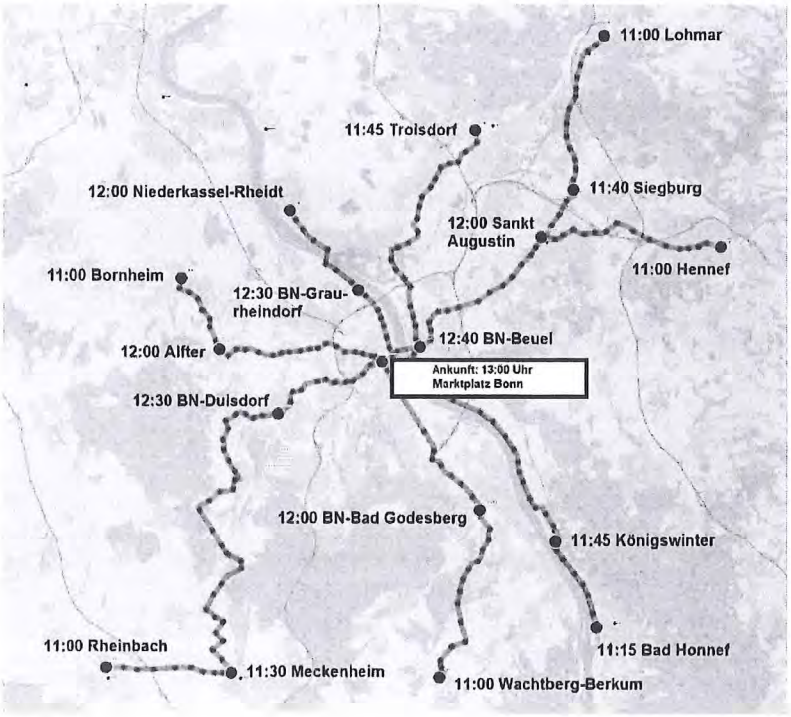
**Wer gewinnt beim STADTRADELN?**
Die Kommunen- und Teamergebnisse werden unter stadtradeln.de/ergebnisse bzw. auf der Unterseite der Kommunen veröffentlicht.
Das Klima-Bündnis prämiert in fünf Größenklassen die fahrradaktivsten Kommunalparlamente und Kommunen sowie in beiden Kategorien die besten Newcomer-Kommunen, in den drei Größenklassen mit den meisten Newcomer-Kommunen. Auf lokaler Ebene sind die teilnehmenden Kommunen angehalten die fleißigsten Radelnden und/oder Teams vor Ort auszuzeichnen.

**Sternfahrt zum Auftakt von STADTRADELN am 25. Mai 2019:**
Der Auftakt findet im Rahmen des Radaktionstages der Stadt Bonn statt.

- Die Veranstaltung findet auf dem **Marktplatz** (vor dem historischen Rathaus) von 10:00 – 16:00Uhr statt.
- Der offizielle Startschuss durch Landrat Sebastian Schuster und Bonns Bürgermeister Reinhard Limbach erfolgt im Anschluss an die Ankunft der Sternfahrten (Ankunft um ca. 13:00 Uhr)

**Sternfahrt am 25. Mai:**

- Der ADFC organisiert eine Sternfahrt aus zahlreichen Orten (Abfahrtszeiten und Strecken siehe beigefügte Karte und Tourenbeschreibung)
- Eine Teilnahme oder z.B. „Verabschiedung" der Teilnehmer durch Bürgermeister*in o.ä. kann nach eigenem Ermessen in Abstimmung mit den ADFC-Tourleitern (Kontakte s. Link unten) geplant werden.
- Die Teilnahme ist auch für Nicht-ADFC-Mitglieder kostenfrei.
- Gemeinsames Ziel ist um 13:00 Uhr der Marktplatz in Bonn.
- Eine Anmeldung der Teilnehmer beim ADFC ist für die Sternfahrt nicht erforderlich. Ansprechpartner sind die jeweiligen Tourenleiter des ADFC. Alle Termine und Kontakte sind abrufbar im Tourenprogramm des ADFC unter https://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/radtouren/unser-tourenprogramm.html
  Direktlink zum Suchergebnis mit den STADTRADEL-Touren: https://bit.ly/2tE0VeL
- Der Rhein-Sieg-Kreis stellt für alle Gruppen kostenlose Warnwesten in jeweils unterschiedlichen Farben zur Verfügung.
- Für die Teilnehmer der Sternfahrt werden Fahrradabstellplätze direkt auf dem Marktplatz bereit gehalten.
- Die Sternfahrt soll für das STADTRADELN werben, sie steht aber selbstverständlich auch Teilnehmern offen, die nicht am STADTRADELN teilnehmen wollen.




**Ansprechpartnerinnen:**

- Frau Behrendt, Klimaschutzmanagement, Tel.: 02242 / 888-209
- Frau Münch, Verkehrsplanung, Tel: 02242 / 888-385
- Email: hennef@stadtradeln.de